

Fahrt am Dienstag, 19. November 13 - 20 Uhr nach Rothenburg o.d. Tauber mit Abendessen

Die ehemalige Reichsstadt bietet einen imposanten Anblick, Altstadtgassen mit Fachwerkhäusern und die Stadtmauer. Ganzjährig kann man das Kriminalmuseum, das Reichsstadtmuseum, das Weihnachtsmuseum und den Weihnachtsladen sowie die Kirchen besuchen.



Der Stauferkönig Konrad III. erbaute oberhalb der seit 960 bestehenden Siedlung im Taubertal eine Reichsburg. Die daneben entstandene Siedlung wurde 1274 freie Reichsstadt. 750 Jahre Reichsstadt Rothenburg ob der Tauber wird 2024 gefeiert. Unter Bürgermeister Toppler erreichte die Stadt um 1400 ihre Blüte und zählte mit 6.000 Einwohnern zu den größten Städten des Reiches. Im

Bauernkrieg erlitt die Stadt 1525 eine große Niederlage. 1544 schloss sie sich der Reformation an. Im Dreißigjährigen Krieg wurde die Stadt besetzt. Daraufhin stand die Entwicklung praktisch still und die Stadt verlor ihre Bedeutung. Deshalb hat sich die alte Bausubstanz bis heute so gut erhalten. 1803 wurde Rothenburg bayrisch. Bei einem Bombenangriff wurde die östliche Altstadt 1945 fast völlig zerstört. Mit Spenden aus aller Welt wurde die Stadt bis 1970 wieder aufgebaut, heute gehört sie zum Landkreis Ansbach.



Unsere Fahrt:

Der Bus wird außerhalb der Stadtmauer parken. Wir gehen in die Altstadt zum Marktplatz und bieten einen **Rundgang** an, bei dem wir u. a. das Plönlein, die Franziskanerkirche und die St. Jakobskirche mit dem berühmten Riemenschneideraltar besichtigen. Sie können die Stadt auch selbständig erkunden oder ein Museum besuchen: »Die Waffen einer Reichsstadt« im RothenburgMuseum... oder Weihnachtseinkäufe machen. Wem das Kopfsteinpflaster zuviel wird kann auch ein Cafe aufsuchen und z.B. Schneeballen, eine regionale Spezialität, essen.

Das **Abendessen** wird auf der Heimfahrt im Gasthaus zum Stern in Gollhofen sein.

Das Wichtigste in Stichpunkten:

- **Anmeldung** in der Geschäftsstelle Telefon 79 625 79 mit Anrufbeantworter jederzeit möglich. Am Dienstag 10-12 Uhr ist die Geschäftsstelle i d R. persönlich besetzt.
- **Abmeldungen** bitte umgehend telefonisch vornehmen.
- **Abfahrt: um 13 Uhr in Würzburg am Busparkplatz Husarenstraße** gegenüber der Johanniskirche/Musikhochschule
- **Fahrtkosten: 26 €.** inklusive Eintritt für die Jakobskirche (1 € Ermäßigung für Mitglieder des Fördervereins der Begegnungsstätte, eine weitere Ermäßigung ist möglich - bitte nachfragen). Bei geringer Teilnahmezahl (<30) : ggf. Zuschlag von 1 €
- **Rückkehr:** in Würzburg voraussichtlich um 20 Uhr. Bei der Rückkehr wird der Bus auch am Busbahnhof halten.
- **Reiseleitung:** Inge Wollschläger und Andreas Fritze

Senioren-Begegnungsstätte im Albert-Schweizer Haus

Friedrich-Ebert-Ring 27 d, 97072 Würzburg
Telefon 0931-79 625 79 / Mail senioren@schroeder-haus.de



Die nächste Fahrt ist im März 2025 geplant.